



**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	20.09.2024	<b>2024/232</b>

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	30.09.2024

**Tagesordnungspunkt 3**

**Haldenwangschule Singen - Erneuerung Haus-Notrufsystem;  
Auftragsvergabe**

**Beschlussvorschlag**

**Der Auftrag für die Erneuerung des Haus-Notrufsystems an der Haldenwang-Schule in Singen wird an die Firma Schoner aus Immendingen mit einem Angebotspreis von 405.742,42 EUR vergeben.**

### **Historie und Sachverhalt**

Die Erneuerung der bestehenden Elektrischen Lautsprecheranlage (ELA) mit Erweiterung durch ein Haus-Notrufsystem wurde mit der Prioritätenliste für den Haushalt 2024 durch den Kreistag bewilligt.

Das Haus-Notrufsystem wird bei Notsituationen wie Brandalarm, medizinischen Notfällen oder Amok-Alarm zur Warnung und Information der Gebäudenutzer eingesetzt.

Das bestehende Notrufsystem ist nur noch teilweise funktionsfähig, einige Gebäudeteile können akustisch nicht erreicht werden. Ersatzteile sind für das bestehende Notrufsystem nicht mehr erhältlich, eine Reparatur ist somit nicht möglich.

### **Ausschreibung Haus-Notrufsystem**

Die Ausschreibung für die Erneuerung des Haus-Notrufsystems wurde am 2. Mai 2024 öffentlich bekannt gemacht. Der Eröffnungstermin fand am 24. Mai 2024 statt. Zum Eröffnungstermin lag ein Angebot vor, welches um rd. 80 % über der Kostenberechnung lag.

Das Vergabeverfahren wurde aufgehoben.

Am 7. Juli 2024 wurde die Leistung erneut öffentlich ausgeschrieben. Zum Eröffnungstermin am 7. August 2024 lagen acht Angebote vor. Alle Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Schoner aus Immendingen mit einem Angebotspreis von 405.742,42 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

(Angebotsspanne von 405.742 EUR bis 624.657 EUR brutto; der zweitplatzierte Bieter liegt bei 463.701 EUR).

### **Kosten und Finanzierung**

Mit dem Angebot in Höhe von 405.742,42 EUR brutto werden die geschätzten Kosten um rd. 5 Prozent überschritten. Die Mehrkosten können aus Mitteln im Bauunterhalt finanziert werden.

Anlagen

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
  Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe  
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

- keine Auswirkungen  
 Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 75 Handlungsfeld: Effiziente Verwaltung

Leistungsziel: Sämtliche Aufgaben, die für eine optimierte "Gebäudebewirtschaftung" erforderlich sind, werden wahrgenommen. Durchführung der im Kreistag am 30. Mai 2022 beschlossenen Investitionsplanung unter Berücksichtigung der sich im Jahresverlauf ergebenden Anpassungserfordernisse.

Maßnahme: In 2023 soll das Raumkonzept bei Bau, Sanierung, Umzügen und Anmietung im Hinblick auf sich wandelnde Anforderungen fortgeschrieben werden.

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	405.742,42 EUR	2024
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
<b>Nettoauswirkungen</b>	<b>405.742,42 EUR</b>	<b>2024</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt 2024 veranschlagt		
...		